

alphaRELIEF™ ADVANCE

mit Wechseldruck- und Weichlagerungsmodus



Benutzerhandbuch

Inhalt

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Vor dem Anschließen des Systemkompressors an das Stromnetz lesen Sie bitte alle Installationsanweisungen in Abschnitt 3 (Installation) sorgfältig durch. Das System entspricht den geltenden Sicherheitsvorschriften einschließlich EN 60601-1.

Sicherheitswarnhinweise

- Der Bezug dieses Produktes besteht aus dampfdurchlässigem, aber nicht luftdurchlässigem Material und kann eine Erstickungsgefahr darstellen. Es liegt in der Verantwortung der pflegenden Person, sicherzustellen, dass der Benutzer dieses Produkt sicher anwenden kann.
- Elektrische Geräte stellen bei unsachgemäßer Bedienung Gefahrenquellen dar. Die Rückblende des Kompressorkastens darf nur von befugtem Fachpersonal entfernt werden.
- Der Kompressor darf nicht in Gegenwart entzündlicher Gase wie etwa Anästhetika verwendet werden.
- Während der Patient unbeaufsichtigt ist, sollten die Sicherheitsseiten gemäß dem vor Ort geltenden Klinikprotokoll eingesetzt werden.
- Bettgestell, Sicherheitsseiten und Liegefläche sollten so ausgerichtet sein, dass keine Lücke entsteht, in die der Körper bzw. Kopf des Patienten eingeklemmt werden könnte. Es sollte sorgfältig darauf geachtet werden, dass während der Kompression bzw. Bewegung der Matratze keine Lücken entstehen. Solche Umstände könnten zum Tod führen oder ernsthafte Verletzungen verursachen.

Sicherheitsvorkehrungen

Für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit der Ausstattung sind stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen:

- Das Einbringen von zusätzlichen Unterlagen zwischen Patient und Matratze/ Sitzpolster kann potentiell zu einer Reduzierung der Vorteile führen, die die Matratze bzw. das Sitzpolster bietet, und sollte vermieden oder auf ein absolutes Minimum beschränkt werden. Im Zuge der sinnvollen Dekubitusbehandlung sollte vermieden werden, dass der Patient Kleidung trägt, die aufgrund von Falten und Nähten usw. Druckstellen hervorruft. Aus demselben Grund sollte davon abgesehen werden, Objekte in den Taschen der Bekleidung zu tragen.
- Halten Sie den Kompressor von Flüssigkeiten fern und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit.
- Das System, insbesondere die Matratze, nicht offenem Feuer wie Zigaretten usw. aussetzen.
- Das System keiner direkten Sonnenbestrahlung aussetzen!

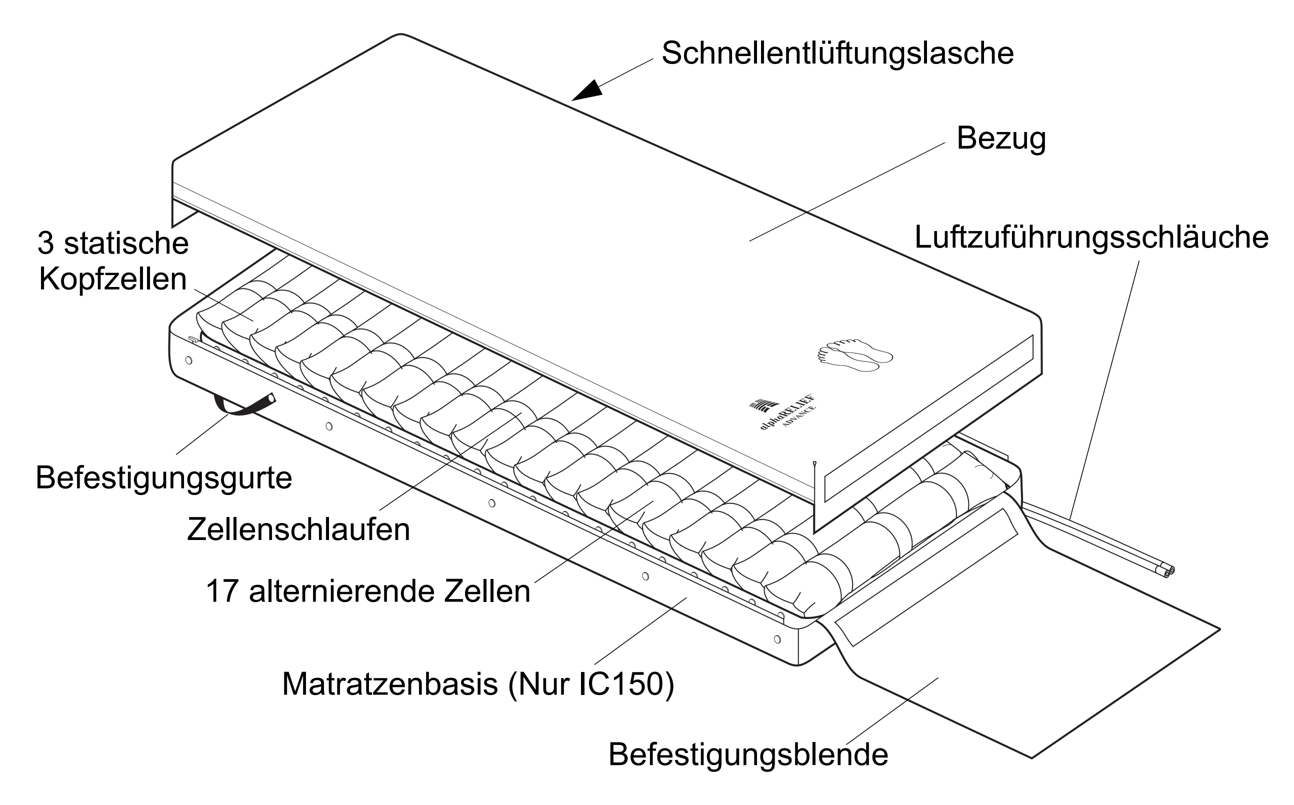
- Bevor Sie den Kompressor reinigen oder warten, müssen Sie den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Keine Reinigungsmittel auf Hyperkarbonat- oder Phenol-Basis verwenden!
- Vergewissern Sie sich vor Gebrauch und Lagerung, dass das System sauber und trocken ist.
- Keine spitzen Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter der Matratze oder dem System verwenden!
- Kompressor und Matratze in den gelieferten Schutzhüllen aufbewahren!
- Nur die Kompressor-Matratzen-Kombination verwenden, die von HNE Healthcare vorgegeben wird. Die korrekte Funktion des Produktes kann nicht garantiert werden, wenn eine falsche Kombination von Kompressor und Matratze-/Sitzkissen verwendet wird.

1. Einführung

Das ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-System ist ein Wechseldruck-und Weichlagerungs-Auflagesystem bestehend aus einem Kompressor und einer Matratzenauflage. Das System kann sowohl in Verbindung mit Kranken-, Pflegebetten als auch mit herkömmlichen Haushaltsbetten eingesetzt werden. Auch mit dem ***alpha*RELIEF™ ADVANCE** können Betten angepasst bzw. verstellt werden.

Produktbeschreibung

alpha*RELIEF™ ADVANCE** ***Matratzenauflage (IC150 & IC170)



Zellen Die Matratze enthält 20 Zellen aus Polyurethan (PU): 3 statische Kopfzellen und 17 alternierende Zellen, durch die der Anwender gestützt wird.

Schnellentlüftungslasche Am Kopfende des Systems befindet sich eine Schnellentlüftungslasche. Sie ermöglicht die CPR (kardiopulmonale Reanimation) und eine rasche Entlüftung der Matratze nach Verwendung.

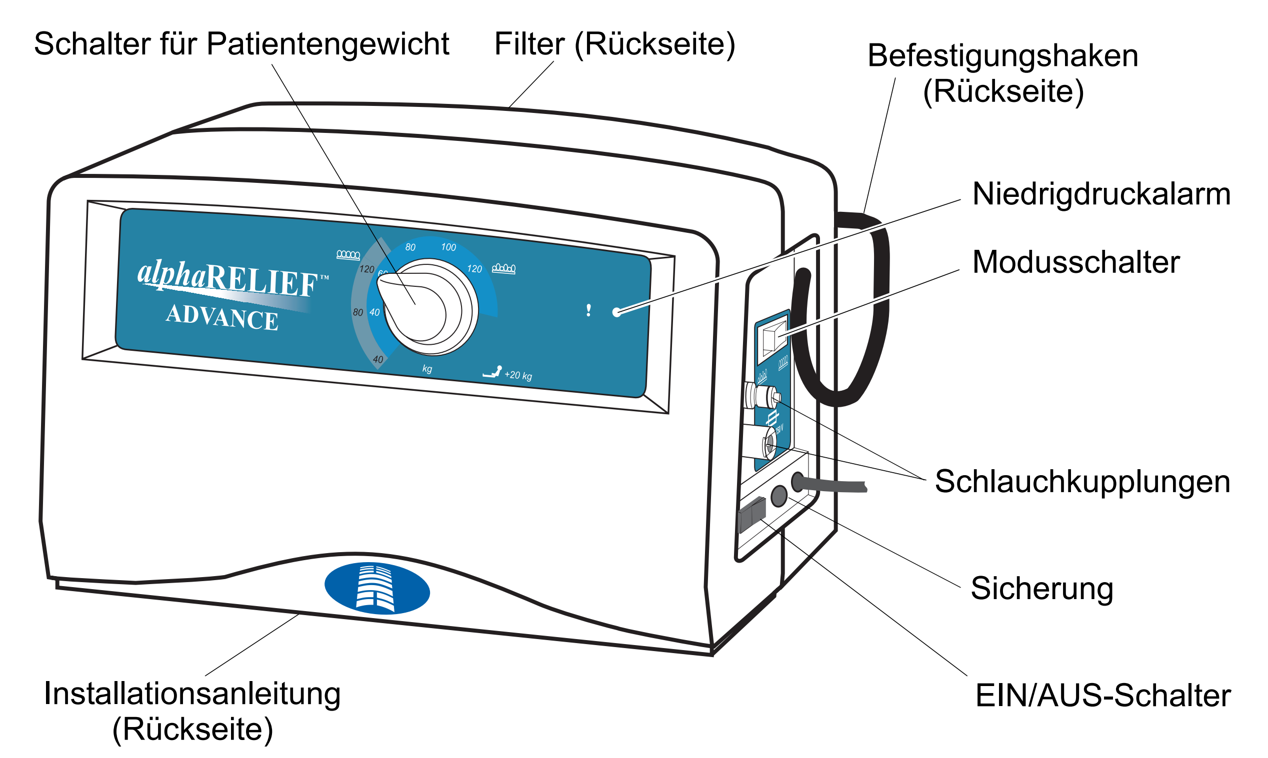
Schlauchsystem Aus Materialien, die das Risiko eines versehentlichen Knickens des Schlauchsystems mindern.

Schlauchanschlüsse Am Fußende des Schlauchsystems befinden sich spezielle Schnappschlossverbindungen, bestehend aus Stecker und Buchsen. Dieses besondere Design beugt

einer versehentlichen Trennung von Matratze und Kompressor vor.

Abnehmbare Auflage Die Schutzauflage besteht aus einem Bezug aus Doppel-Stretch, der über Druckknöpfe an einer strapazierfähigen Nylonunterlage befestigt ist. Die Reißverschlüsse sind durch eine Klappe geschützt, um die Eindringung kontaminierender Partikel zu verhindern und eine problemlose Entfernung des Schonbezugs für Reinigungszwecke zu ermöglichen.

alpha*RELIEF™ ADVANCE *Modusschaltkompressor



Der Kompressor hat ein robustes Gehäuse, das an der Unter- und Hinterseite mit rutschfesten Füßen ausgestattet ist.

Aufhängeösen Die Aufhängeösen gestattet eine problemlose Anbringung des Kompressors am Bettgestell.

Niedrigdruck-Alarmanzeige An der Vorderseite des Kompressors befindet sich die rote Niedrigdruck-Alarmanzeige, die aufleuchtet, wenn der Druck in der Matratze zu niedrig ist, und auf einen möglichen Druckabfallfehler hinweist bzw. darauf, dass sich das System noch aufpumpt. Nachdem sich das System vollständig aufgepumpt hat, erlischt es und zeigt somit an, dass das System einsatzbereit ist.

Schalter für Patientengewicht An der Vorderseite des Kompressors befindet sich eine Wählscheibe zur Druckeinstellung, die gemäß der Richtlinien zum Körpergewicht des Patienten (siehe Rückseite Kompressor) manuell eingestellt werden

muss. Der Matratzendruck kann hier sowohl für den Wechseldruck- als auch für den Weichlagerungsmodus reguliert werden.

Modusschalter Der an der Seitenabdeckung des Kompressors befindliche Modusschalter dient zum Umschalten zwischen dem Wechseldruckmodus und dem Weichlagerungsmodus der Matratze.

Wenn die rote Seite des Schalters sichtbar ist, befindet sich der Kompressor im Weichlagerungsmodus.

2. Klinische Anwendung

Indikationen

Das ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-System ist für Patienten mit einem Körpergewicht bis zu 120 kg geeignet und dient zur Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus (bis Grad 1 und 2 EPUAP 1999)[1].

Das ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-System ist geeignet für Patienten mit schwerem Dekubitus (bis Grad 3 und 4), die häufige Beobachtung und Umlagerung erfordern.

Kontraindikationen

Das ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-System sollte weder im Wechseldruck- noch im Weichlagerungsmodus für Patienten mit instabilen Wirbelsäulenfrakturen eingesetzt werden.

Bei Patienten mit anderen instabilen Frakturen, die durch eine bewegliche Oberfläche Schäden davontragen könnten, sollte der Rat des behandelnden Arztes eingeholt werden, bevor das ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-System in einem der beiden Modi angewendet wird.

☞ *Das* ***alpha*RELIEF™ ADVANCE***-System ist ein Lagerungshilfsmittel zur Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus. Wenden Sie sich an einen Spezialisten, wenn der Zustand des Patienten sich nicht verbessert.*

Die oben stehenden Informationen sind lediglich Richtlinien und können die ärztliche Beurteilung und Erfahrung nicht ersetzen.

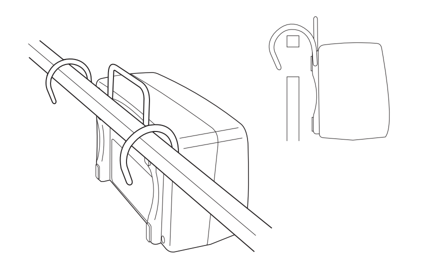
1. *European Pressure Ulcer Advisory Panel (1999), Guidelines on Treatment of Pressure Ulcers EPUAP Review 1(2):31-33 (Richtlinien zur Behandlung von Dekubitus EPUAP Version 1(2):31-33).*

3. Installation

Vorbereiten des Kompressors und des Matratzenauflagesystems für den Gebrauch

Mithilfe der folgenden Anweisungen ist das System sehr einfach aufzustellen:

1. Nehmen Sie das System aus der Tragetasche.
2. Stecken Sie das Netzkabel des Kompressors in eine Steckdose. Belassen Sie den EIN/AUS-Schalter in der Standby-Position (**O**).



3. Der Kompressor ist mit den Füßen nach unten auf eine geeignete Fläche zu stellen oder mittels der Schwenkhaken von der Schiene am Fuß des Betts aufzuhängen.
4. Legen Sie die ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-Auflage so auf die normale Matratze, dass sich die luftführenden Schläuche in der Nähe des Kompressors am Fußende des Bettes befinden und die Zellen nach oben zeigen.

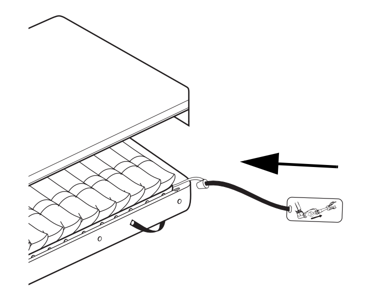
WARNHINWEIS

Verwenden Sie niemals spitze Gegenstände oder elektrische Heizdecken auf oder unter der Matratze.

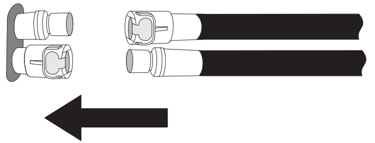
5. Befestigen Sie die ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-Auflage an der Matratze, indem Sie die vier Gurte unter den Matratzenecken entlang führen und festziehen. Stecken Sie die Endklappen unter die Matratze.

Vorsicht

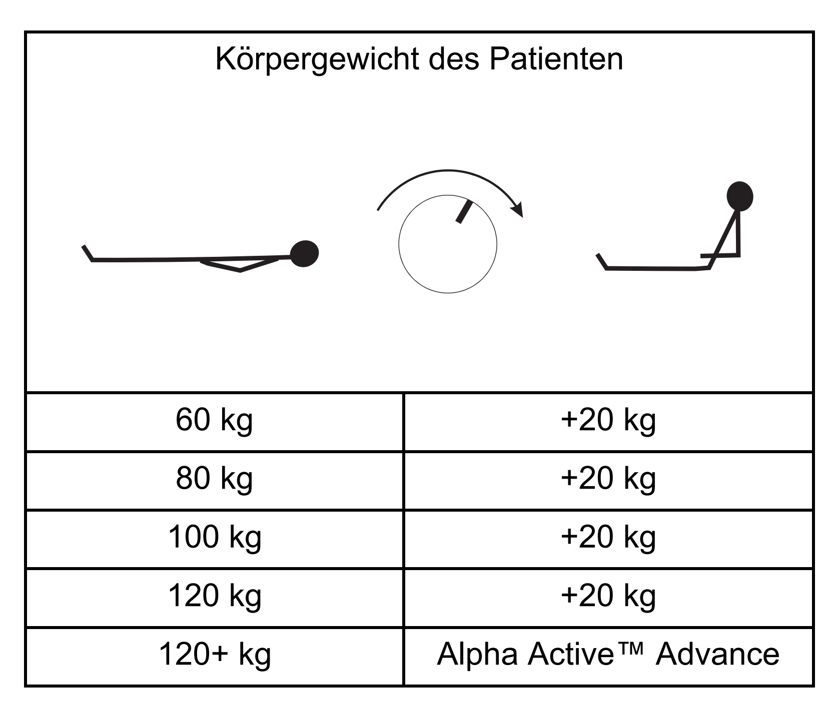
Verwenden Sie die Auflage nicht direkt auf dem Bettgestell.



6. Vergewissern Sie sich, dass der Schnellentlüftungsstecker am Kopfende sicher in das Verteilerende eingesteckt ist.
7. Sofern noch nicht angebracht, legen Sie den Bezug so über die Matratze, dass sich das Huntleigh-Logo am Fußende befindet. Befestigen Sie den Bezug, indem Sie die beiden Reißverschlüsse links und rechts schließen. Dadurch verringert sich das Kontaminierungsrisiko der Zelleinheit.



8. Verbinden Sie die männlichen und weiblichen luftführenden Schläuche mit den entsprechenden Luftanschlussstellen an der Kompressoreinheit und vergewissern Sie sich, dass die Schläuche nicht geknickt bzw. verdreht sind. Drücken Sie die Anschlüsse hinein, bis sie hörbar einrasten.
9. Wählen Sie mithilfe des Modusschalters an der Seite des Kompressors den gewünschten Modus für die Matratze: den Wechseldruckmodus oder den Weichlagerungsmodus . Wenn die rote Seite des Schalters sichtbar ist, befindet sich der Kompressor im Weichlagerungsmodus.
10. Schalten Sie die Kompressoreinheit ein. Der Ein-/Ausschalter und die Niedrigdruckanzeige leuchten auf.
11. Es dauert etwa 25 Minuten, bis die Matratze vollständig aufgepumpt ist. Sobald die Matratze vollständig aufgepumpt ist, erlischt die Niedrigdruckanzeige.
12. Bedecken Sie die Matratzenauflage mit einem Betttuch und stecken Sie es lose unter die Matratze, ohne dass sich Falten bilden.
13. Stellen Sie den Schalter für das Patientengewicht auf das Körpergewicht des Patienten ein. Ziehen Sie dazu die zutreffende Skala für den jeweiligen Modus (Wechseldruck oder Weichlagerung) heran. Erhöhen Sie das Gewicht um 20 kg, wenn der Patient sich in Sitzhaltung befindet.



Körpergewicht des Patienten	
60 kg	+20 kg
80 kg	+20 kg
100 kg	+20 kg
120 kg	+20 kg
120+ kg	Alpha Active™ Advance

☞ *Wir empfehlen für einen besseren Komfort das Produkt zusammen mit einem Kopfkissen zu verwenden.*

WARNHINWEIS

Die auf dem Kompressor angegebenen Richtlinien bezüglich des Gewichts dienen lediglich zu Hinweiszwecken und sollten nicht die klinische Beurteilung ersetzen.

Vergewissern Sie sich, dass der Patient nicht durchliegt, indem Sie eine Hand zwischen die aufgepumpten, über einer entlüfteten Zelle liegenden Zellen und den Schwerpunkt des Patienten schieben, z.B. das Gesäß.

Die korrekte „Anhebung“ ist dann erreicht, wenn zwei Finger problemlos untergeschoben werden können. Kann lediglich die flache Hand untergeschoben werden, ist mehr Stützung erforderlich. Erhöhen Sie den Druck leicht, warten Sie 10 Minuten, prüfen Sie erneut und nehmen Sie gegebenenfalls eine Anpassung vor. Können mehr als zwei Finger untergeschoben werden, d.h. drei Finger Tiefe, so ist die Stützung zu intensiv. Vermindern Sie den Druck leicht, warten Sie 10 Minuten, prüfen Sie erneut und nehmen Sie gegebenenfalls eine Anpassung vor.

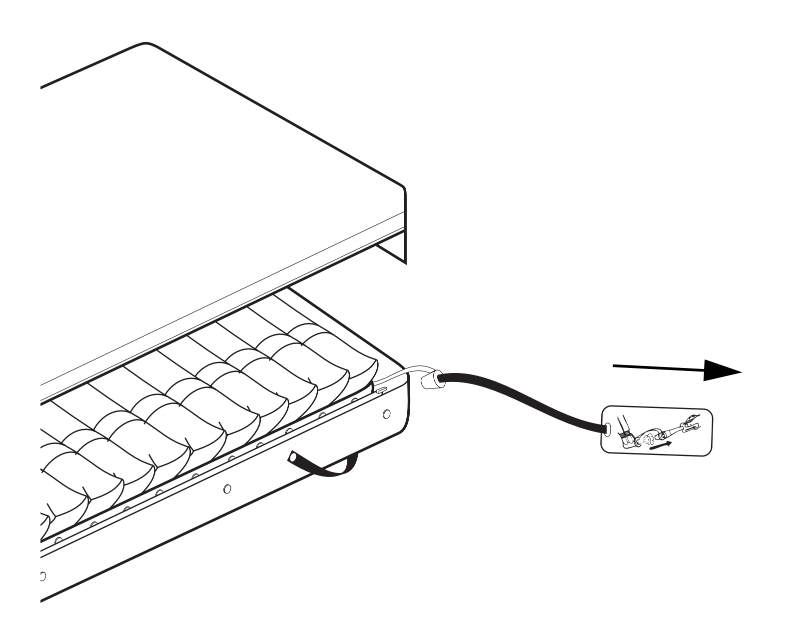
4. CPR-Funktion

WICHTIG

Im Falle eines Herzstillstandes fest an der Schnellentlüftungslasche ziehen, die sich am Kopfende der Matratze befindet, und die Schlauchsystemanschlüsse aus dem Kompressor entfernen. Mit der CPR kann unmittelbar begonnen werden, während sich die Matratze noch entlüftet.

CPR-Funktion (Herz-Kreislauf-Wiederbelebung)

Am Kopfende des Polsters befindet sich (an derselben Seite wie das Schlauchsystem) eine Lasche mit dem Aufdruck Rapid Deflate. Ziehen Sie im Falle eines Herzstillstandes an dieser Lasche, damit sich die Matratze entlüftet.

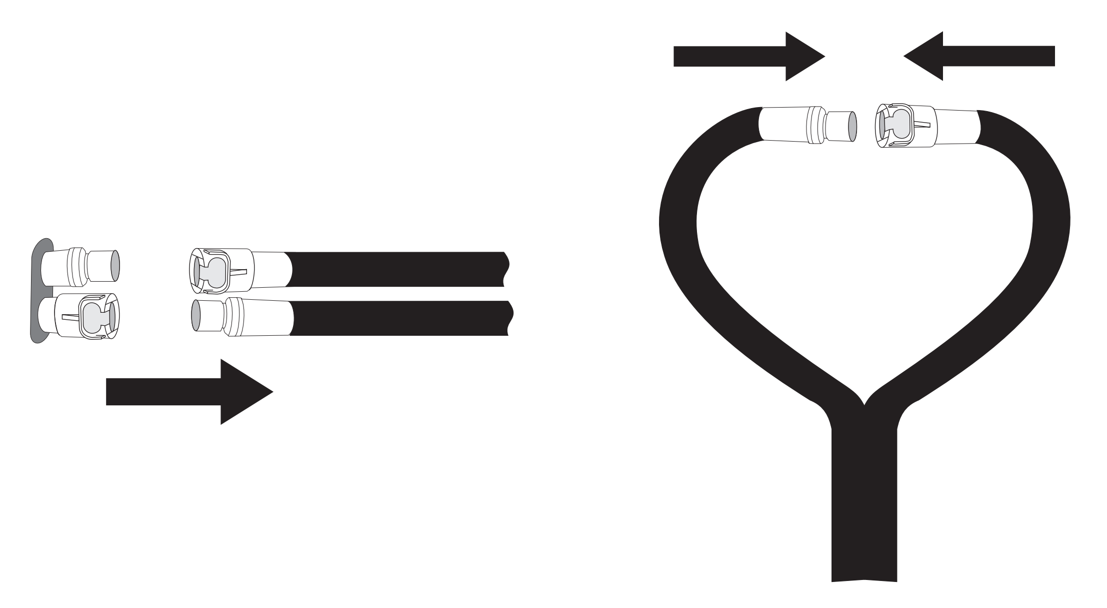


Um die Matratze erneut aufzupumpen, einfach den Stopper wieder fest aufsetzen, die Anschlüsse an den Verteiler anschließen und vergewissern, dass die Matratze sicher an den Kompressor angeschlossen ist.

☞ *Vergewissern Sie sich, dass der Kompressor an das Netz angeschlossen und eingeschaltet ist.*

5. Patiententransport

Der Patient kann auf der ***alpha*RELIEF™ ADVANCE**-Matratze transportiert werden, indem die Schläuche vom Kompressor abgetrennt und unmittelbar miteinander verbunden werden.



Der Druck in den zwei Zellensystemen bleibt bestehen, und der Patient wird (im Weichlagerungsmodus) weiterhin bis zu acht Stunden in der Rückenlage unterstützt.

☞ *Um die Transportmöglichkeit maximal ausnutzen zu können, sorgen Sie dafür, dass der Patient in der Rückenlage bleibt und die Matratze während der Ausgleichsperiode, wenn die Luft aus den aufgepumpten Zellen in leere umgeleitet wird, in den Transport-Modus umgeschaltet ist.*

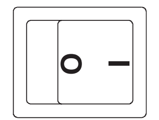
6. Regler, Anzeigen und Alarmfunktionen

Regler

Druckregler (Druckkontrolle)

Befindet sich vorne auf der Schalttafel und wird vom Pfleger auf das Körpergewicht des Patienten eingestellt. Der Matratzendruck kann hier sowohl für den Wechseldruck als auch für den Weichlagerungsmodus reguliert werden.

EIN/AUS-Schalter



Dieser Schalter befindet sich an der Seite des Kompressors und dient zum Ein- (**I**) und Ausschalten (**O**) des Kompressors sowie zum Neueinstellen des Alarms. Der Schalter leuchtet auf, wenn er sich in der EIN-Position befindet. Die Trennung vom Stromnetz sollte erfolgen, indem der Kompressor auf AUS geschaltet und anschließend der Netzstecker aus der Steckdose gezogen wird.

Modusschalter

Der an der Seitenabdeckung des Kompressors befindliche Modusschalter dient zum Umschalten zwischen dem Wechseldruck und dem Weichlagerungsmodus der Matratze.

Wenn die rote Seite des Schalters sichtbar ist, befindet sich der Kompressor im Weichlagerungsmodus.

Anzeigen

Niedrigdruck

!

An der Vorderseite des Kompressors befindet sich die rote Niedrigdruck-Alarmanzeige, die aufleuchtet, wenn der Druck in der Matratze zu niedrig ist, und auf einen möglichen Druckabfallfehler hinweist bzw. darauf, dass sich das System noch aufpumpt. Nachdem sich das System vollständig aufgepumpt hat, erlischt sie und zeigt somit an, dass das System einsatzbereit ist.

Alarm

Alarm Reset (Alarm neu einstellen)

Ist die Ursache für den Alarm behoben worden, muss der Kompressor neu eingestellt werden. Erreicht werden kann das, indem der Kompressor mittels des EIN/AUS-Schalters, der sich an der seitlichen Schalttafel befindet, zunächst auf AUS (**O**) und dann zurück auf EIN (**I**) geschaltet wird.

7. Dekontamination

Die folgenden Richtlinien entsprechen den üblichen, vorschriftsmäßigen Maßnahmen zur Infektionskontrolle. Sollten Sie Fragen bezüglich der Reinigung haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter.

Vorsicht

Bei allen Reinigungsmaßnahmen müssen stets Handschuhe und Schutzkleidung getragen werden.

WARNHINWEIS

Bevor Sie den Kompressor reinigen oder warten, müssen Sie den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Während der Anwendung

Reinigungsmaßnahmen

Matratze, Sitzpolster, Kompressor, Schlauchsystem und die weiteren Komponenten sind wöchentlich und vor Verwendung für einen neuen Patienten mit einem Einmaltuch zu reinigen, das mit einer milden und warmen Reinigungslauge getränkt ist. Scheuermittel und Scheuerschwämme dürfen nicht verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass elektrische Komponenten bei der Reinigung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Desinfizierung

Alle Komponenten können mit einem DGHM-gelisteten Flächendesinfektionsmittel gereinigt werden.

Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel kann Produktschäden hervorrufen. Wenn Sie innerbetrieblich empfohlene Desinfektionsmittel verwenden möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Huntleigh Healthcare Vertreter vor Ort.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis oder quaternäre Ammoniumverbindungen (Quats), da diese die Oberflächenbeschichtung beschädigen.

Waschen

Chemo-thermische Reinigung in allen handelsüblichen Waschmaschinen bis 80°C mit DGHM-gelisteten Desinfektions-Waschmitteln, entsprechend der RKI-Richtlinie 6.4 (Robert-Koch-Institut: Hygienische Anforderungen an die Wäsche / Wäscherei und den Waschvorgang). Bei der Benutzung eines Trockners darf

die Temperatur 50°C nicht überschreiten. Der Bezug darf nicht geschleudert werden.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Dekontamination finden Sie in den HNE Healthcare Vorschriften zu Desinfizierungsmaßnahmen.

8. Fehlerbehebung

WARNHINWEIS

Elektrische Geräte stellen bei unsachgemäßer Bedienung Gefahrenquellen dar. Die Rückblende des Kompressorkastens darf nur von befugtem Fachpersonal entfernt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Matratze pumpt sich nicht auf.	1. Schnellentlüftungsstopper nicht eingesteckt. 2. Schläuche abgeknickt. 3. Kompressor nicht eingeschaltet. 4. Keine Pumpleistung. 5. Schläuche nicht korrekt angesteckt.	Prüfen Prüfen Prüfen Prüfen. Siehe „Kompressor funktioniert nicht" unten. Prüfen
Matratzenzellen alternieren nicht.	Kompressor im Weichlagerungsmodus.	Prüfen Sie die Position des Modusschalters.
Kontinuierlicher Niedrigdruckalarm.	1. Schnellentlüftungsstopper nicht eingesteckt. 2. Schläuche nicht korrekt angesteckt. 3. System ist undicht. 4. Kompressor defekt.	Prüfen Prüfen Prüfen Rufen Sie einen Kundendiensttechniker zur Wartung.
Kompressor erzeugt viel Lärm und/oder vibriert intensiv.	System beschädigt oder verschmutzt.	Rufen Sie einen Kundendiensttechniker zur Wartung.
Kompressor funktioniert nicht.	1. Pump EIN-Schalter nicht eingeschaltet. 2. Netzstecker nicht korrekt eingesteckt. 3. Sicherung durchgebrannt. 4. Betriebsversagen.	Einschalten Prüfen Mit Sicherung desselben Typs und derselben Absicherung ersetzen. Rufen Sie einen Kundendiensttechniker zur Wartung.

☞ *Vergewissern Sie sich, dass der Kompressoralarm nach Behebung des Fehlers durch Betätigen des EIN/AUS-Schalters neu eingestellt wird.*

9. Gewährleistung und Service

Für alle verkauften Produkte gelten die üblichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Huntleigh Healthcare. Ein Exemplar der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kann jederzeit angefordert werden. Diese enthalten sämtliche Garantiebedingungen. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bleiben unberührt.

Wenn Sie Fragen zur Wartung, Reparatur o. a. bezüglich dieses oder eines anderen HNE Healthcare-Produkts haben, wenden Sie sich bitte an:

HNE Healthcare GmbH
Im Hülsenfeld 19
40721 Hilden
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2103 97 11 0
Fax: +49 (0) 2103 97 11 80

oder an Ihren örtlichen Vertragshändler.

10. Technische Angaben

Kompressor	**ALR12**
Abmessungen:	248 mm x 160 mm x 116 mm
Gewicht:	2,75 kg
Durchlaufzeit:	10 Minuten
Nennspannung:	220 – 240 V
Nennfrequenz:	50 Hz
Nenneingangsstrom:	14 VA
Schutzklasse:	Typ BF Klasse II Nicht gegen Eindringen von Flüssigkeit geschützt.
Gerätesymbole:	Gibt an, dass die Einheit zur Vermeidung von Stromschlag doppelt isoliert ist (Klasse II).
	Schlagen Sie im Benutzerhandbuch nach.
	REF: Modellnummer
	SN: Seriennummer
	Wechselspannung
	O Standby. Hinweis: Einheit ist nicht isoliert!
	I Run.
	Sicherung, Nennwert F500 mA
Ausgewiesen für:	Kontinuierliche Verwendung.
Geprüft nach:	EN 60601-1

Umweltanforderungen

Betrieb

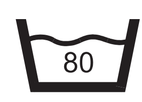
Betriebstemperatur:	zwischen +10 °C und +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	zwischen 30 % und 75 %
Luftdruck:	700 hPa bis 1060 hPa

Lagerung

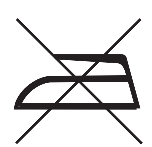
Lagertemperatur:	zwischen -40 °C und +70 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10 % bis 100 % (nichtkondensierend)
Luftdruck:	500 hPa bis 1060 hPa
Umweltschutz:	Bitte entsorgen Sie die Einheit entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Matratze	IC150 & IC170
Abmessungen:	2040 mm x 860 mm
Zellenmaterial:	Polyurethan

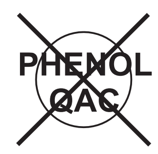
Reinigungssymbole



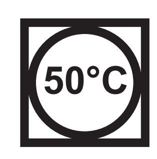
Bei 80 °C waschen



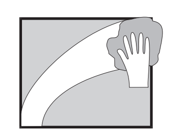
Nicht bügeln



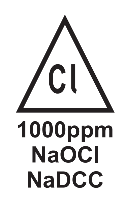
Keine Reinigungsmittel auf Phenolbasis oder quaternäre Ammoniumverbindungen (Quats) verwenden.



Nicht im Trockner bei über 50 °C trocknen.



Oberfläche mit feuchtem Tuch abwischen.



DGHM-gelistetes Flächendesinfektionsmittel verwenden.



HNE Healthcare GmbH

Im Hülsenfeld 19,
40721 Hilden, Germany
T: 0 21 03/97 11-0 **F:** 0 21 03/97 11-80
W: www.huntleigh-healthcare.com



93/42/EEC



943447

GENLIT004E_02

500973DE_02